



Foto: Katrin Herzog

## Wochenübersicht und Termine

02.08.2022

solidarische Landwirtschaft Wahlbacherhof

### Erdbeeren bezahlen

- es fehlen 295 Euro -

Die meisten von Euch haben die geernteten Erdbeeren bereits im Hofladen bezahlt.

**Vielen Dank dafür!**

Allerdings haben 23 von Euch immer noch nicht ihre Erdbeerernte bezahlt!  
Laut der Liste, die auch im Hofladen ausliegt, fehlen der Solawi somit 295 €!

Inzwischen weisen wir schon zum dritten Mal darauf hin.

Mit der Selbsternte und dem selbständigen Aufschreiben des Gewichts **schenken wir Euch unser Vertrauen!** Bitte bringt Euch und uns nicht in die äußerst unangenehme Lage, dass wir jedem Einzelnen von Euch hinterher telefonieren oder schreiben müssen, weil ihr nicht bezahlt habt.

**Bitte bezahlt bei der kommenden Verteilung eure Erdbeeren oder meldet euch bei uns, wenn ihr aus irgendeinem Grund nicht zahlen könnt!!**

# Neuigkeiten vom Hof

## MitMachTag

Beim letzten MitMach Freitag waren fünf tapfere Frauen mit uns auf dem Acker!  
**Vielen Dank dafür!** Es hat sehr viel Spaß gemacht!



## Putzige Dinger

ein Beitrag von Mitarbeiterin Sandra



Auf den ersten Blick sind sie ziemlich hässlich – schleimig noch dazu. Immerhin stinken sie nicht; außer, man sperrt sie in einen Eimer. Nimmt man sich die Zeit, Schnecken zu beobachten, werden sie zunehmend interessanter und schöner – „neugierige“ Gesichter mit tastenden Fühlern...

Hier die Exemplare der Gewächshaus-Sammlung beim Freilassen: durch das Ausschütten liegen viele auf dem Rücken – das wird aber schnell korrigiert und zumindest die Köpfe sind wieder korrekt – damit liegen einige in „Korkenzieherstellung“. Der Haufen hat sich innerhalb weniger Minuten entwirrt und die Tiere verteilen sich in alle Richtungen.



Schnecken sind außerdem ziemlich friedlich und cool. Wie man sieht.

## Fangstand

Am Dienstag ist unser neuer Fangstand für die Rinder angekommen. Dieser wird es uns ab Herbst ermöglichen eine sogenannte „hofnahe“ Schlachtung durch zu führen, bei der die Tiere in vertrauter Umgebung und ohne Transportstreß geschlachtet werden können.

Der Fangstand ist in Handarbeit geschweißt von „Antik Design Hirschberg“ in Polen.



## Gemüsepflege

Täglich sind wir jetzt mit Jäten und Hacken der Freilandkulturen und dem Anbinden und Ausgeizen des Gemüses im Gewächshaus beschäftigt.



Fotos: Katrin Herzog



Foto: Katrin Herzog

## Sommerweizen gedroschen

Ein kaputter Zylinder in unserem Mähdrescher hat uns kurzzeitig einen Strich durch die Ernte des Sommerweizens gemacht. Zum Glück hat aber unser Lohnunternehmer Veith das Dreschen übernommen. Später hat er dann auch noch das letzte Stroh zu Ballen gepresst.

## Stoppelbearbeitung

Nachdem die Strohballen von den Feldern gefahren wurden, können wir mit der Stoppelbearbeitung der Felder beginnen. Dabei werden mit der Scheibenegge Erntereste eingearbeitet, Beikraut ausgerissen und das Ausfallgetreide zu keimen gebracht (sofern es dann mal wieder regnet)



## Trockenheit

Die Trockenheit macht den Tieren und Pflanzen zu schaffen. Unser Mitarbeiter Otto ist tagtäglich damit beschäftigt Wasser zum Gemüse zu transportieren. Auch das Gemüse der Gewächshäuser und hofnahen Flächen wird täglich mehrmals mit dem Wasser aus dem Weiher versorgt. Trotzdem leidet das Gemüse unter der Hitze und Trockenheit.

Der Wasserspiegel des Weihers sinkt täglich. Die Kuhweiden werden braun. Es wächst kein frisches Gras mehr nach. Wir beginnen jetzt mit der Zufütterung von Heu.

Auch die Apfel- und Pflaumenbäume lassen tief ihre Äste hängen und werfen schon ihre Früchte ab.



Wir spüren den Klimawandel sehr deutlich.



### **Gelb-Grünkragen an Tomaten**

Besonders die Ochsenerztomaten neigen dieses Jahr zu Gelbkragen. Das heißt, dass der obere Bereich der Tomaten nicht ausreift und gelb bleibt. Der Rest der Tomate ist trotzdem bedenkenlos genießbar. Die Ursachen für den Gelb-bzw. Grünkragen können neben der Sortenempfindlichkeit, auch zu hohe Temperaturen, Temperaturschwankungen, Kalziummangel, ungleichmäßige Wasserversorgung sein.



### **Gurken**

Die Gurkenernte ist in diesem Jahr leider mal wieder nicht so üppig. Die Blattläuse und die Hitze haben den Pflanzen zu schaffen gemacht. Durch die etwas kühleren Temperaturen der

letzten Woche konnten sich die Pflanzen etwas erholen und wir sind optimistisch, dass sie jetzt an den Seitentrieben noch viele Gurken für euch wachsen lassen.



### **Erste Auszubildende**

Seit Montag arbeitet Ayleen, unsere erste Auszubildende mit uns im Team. Sie wird jetzt ein Jahr bei uns bleiben.

**Wir freuen uns sehr dass du da bist! Herzlich Willkommen bei der Solawi!**

Auf die neue Herausforderung „Ausbildung“ sind wir sehr gespannt!

### **Gemüseinfo:**

Folgende Gemüsesorten werden in dieser Woche voraussichtlich zur Verfügung stehen.

Die Übersicht ist ohne Gewähr, da sich durch verschiedene Umstände das Angebot jederzeit ändern kann.

Salat  
Lauch  
Zucchini  
Auberginen  
Gurke  
Tomaten  
Knoblauch  
Äpfel  
Kartoffeln  
Apfelsaft  
Buschbohnen (Selbsternte)



Brombeeren (Selbsternte)  
Himbeeren (Selbsternte)  
Sonnenblumen (Selbsternte)

**Wir wünschen euch schöne Sommertage  
und hoffen auf Regen.  
Marlene, Marc und das Hofteam**

Alle Rundbriefe findet ihr auch auf unserer Homepage [www.wahlbacherhof.org](http://www.wahlbacherhof.org)

Solidarische Landwirtschaft  
Familie Herzog-Grawitschky  
Wahlbacherhof 1  
66497 Contwig

Tel.: 06336/8390035  
oder 0175/3481805  
Fax: 06336/1697  
[kontakt@wahlbacherhof.org](mailto:kontakt@wahlbacherhof.org)  
[www.wahlbacherhof.org](http://www.wahlbacherhof.org)